

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## für das Land Hessen · Teil I

1974	Ausgegeben zu Wiesbaden am 3. Juli 1974	Nr. 22
------	---	--------

312 Nr. 22 — Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen, Teil I — 3. Juli 1974

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

**Gesetz**  
**zur Neugliederung des Rheingaukreises und des Untertaunuskreises<sup>\*)</sup>**

Vom 26. Juni 1974 (Auszug)

ERSTER ABSCHNITT

Neugliederung auf der Gemeindeebene

§ 4

Stadt Idstein

Die Gemeinde Oberauroff wird in die Stadt Idstein eingegliedert.

ZWEITER ABSCHNITT

Neugliederung auf der Kreisebene

§ 13

Rheingau-Taunus-Kreis

Der Rheingaukreis mit den Städten Eltville (Rhein), Geisenheim, Lorch, Oestrich-Winkel, Rüdesheim (Rhein) und den Gemeinden Kiedrich und Walluf und der Untertaunuskreis mit den Städten Idstein, Bad Schwalbach, Taunusstein und den Gemeinden Aarbergen, Heidenrod, Hohenstein, Hünstetten, Niedernhausen, Schlangenbad und Waldems werden zu einem Landkreis mit dem Namen „Rheingau-Taunus-Kreis“ zusammengeschlossen. Sitz der Kreisverwaltung ist die Stadt Bad Schwalbach.

§ 22

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt — mit Ausnahme der §§ 18 und 19 und des § 21 — am 1. Januar 1977 in Kraft; diese Vorschriften treten am Tage nach der Verkündung dieses Gesetzes in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte der Landesregierung sind gewahrt.  
Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Wiesbaden, den 26. Juni 1974

Der Hessische  
Ministerpräsident  
Osswald

Der Hessische  
Minister des Innern  
Bielefeld